

Hallen

Das Hallenstadion im neuen Glanz AbaProject verwaltet zuverlässig Events

Vor wenigen Monaten ist im Zürcher Hallenstadion mit der Einweihung des umgebauten und modernisierten Stadions eine neue Ära angebrochen. Neu ist auch der Einsatz der Projektverwaltungssoftware AbaProject, mit der sich jetzt alle Events mit den dafür anfallenden Stunden, Leistungen und Materialien verwalten lassen. Dem Management stehen nun auf Knopfdruck aussagekräftige und tagesaktuelle Informationen zur Verfügung.



Die meisten verbinden mit dem Hallenstadion unvergessliche Erlebnisse, sei es von einem Live-Konzert, einem hochkarätigen Sportanlass oder sogar einer Opernaufführung.

Nach über 60 Jahren ging im Juni 2004 eine legendäre Ära zu Ende. Das Hallenstadion schloss seine Tore, um einen kompletten Um- und Neubau über sich ergehen zu lassen. Für 14 Monate waren Hunderte von Bauarbeitern und Maschinen dort im Einsatz, wo sonst die grossen Stars auftreten.

"Spot-On" – die Neueröffnung

Das alte Hallenstadion ist Geschichte – es lebe das neue Hallenstadion! Am 31. Juli 2005 wurde das rundum erneuerte, multifunktionale Event-Haus mit der Veranstaltung Spot-On der Öffentlichkeit präsentiert. In der grössten und modernsten Veranstaltungshalle der Schweiz erwartete die Besucher eine spektakuläre Show und ein exklusiver Blick hinter die Kulissen.

Den gestiegenen Bedürfnissen der jährlich mehr als einer Million Zuschauern wurde in jeder Hinsicht Rechnung getragen. Dazu gehören bequeme Sitzgelegenheiten, vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten, Verkaufsstände für Ticketing und Merchandising – alles in hellen, modernen Räumen.

Für die exklusive Kundenpflege stellt das Hallenstadion 20 luxuriös ausgestattete Privat-Logen zur Verfügung, in denen sich die Veranstaltungen auf höchstem Niveau geniessen lassen.

Den Veranstaltern stehen zeitgemässe Infrastrukturen und Einrichtungen zur Verfügung. Dazu zählt insbesondere die Möglichkeit, direkt mit den grossen Sattel-schleppern in die Halle zu fahren und das Material dort zu entladen, wo es gebraucht wird. Die technischen Einrichtungen sind auf dem neuesten Stand: vorbereitete und verkabelte Ton-, Licht- und Aufhänge-Installationen.

Das neue, der Arena vorgelagerte Conference-Center bietet die Möglichkeit, neben einem breiten Kultur- und Sportspektrum nun auch Kongresse, Seminare und Firmenanlässe jeder Art abzudecken. Es verteilt sich auf zwei Ebenen und lässt sich flexibel zu massgeschneiderten Einheiten anordnen – ganz gleich, ob es sich um ein Meeting für zehn Personen oder einen Firmen-Event mit bis zu 360 Gästen handelt. Mit all diesen Vorteilen positioniert sich das Hallenstadion als erstklassiger Infrastrukturbetreiber und Dienstleister.

ABACUS – Flexibilität gross geschrieben

Mit den veränderten Gegebenheiten wurde auch die bereits seit vielen Jahren im Einsatz stehende ABACUS-Software neu konzipiert und der Aufbau eines neuen Mandanten in Angriff genommen.

Kernanforderungen an das neue Rechnungswesen

Jede der 120 pro Jahr im Hallenstadion stattfindenden Veranstaltungen muss betriebswirtschaftlich budgetiert und nachkalkuliert werden können. Die Infrastruktur-, Material- und Personalkosten werden verursachergerecht auf die jeweiligen Projekte umgelegt und anschliessend analysiert. Schnell wurde klar, dass sich diese Anforderungen mit AbaProject als Betriebsdatenerfassungssystem optimal abbilden lassen.

stadion

Lösungsbeschreibung

Finanzbuchhaltung

Beim Aufbau des neuen Mandanten wurde auch die Gelegenheit genutzt, den Konten- und Kostenstellenplan der Hallenstadion-Betreiberin auf die veränderten Bedürfnisse anzupassen. Dabei wurde vor allem die Struktur der Kostenträger wesentlich vereinfacht, da die einzelnen Veranstaltungen jetzt neu in der Projektverwaltung AbaProject und nicht mehr in der Kostenrechnung abgebildet werden.

Lohnleistungen für Helfer

Für die unterschiedlichen Aufgaben, die für die Veranstaltungen notwendig sind, stehen 500 Helfer zur Verfügung. Als erstes galt es die Lohnstammdaten dieser Mitarbeiter in die ABACUS-Software zu importieren. Die Schnittstellen-Datei wurde dabei aus einer einfachen Excel-Tabelle generiert.

Die Leistungen, die diese Mitarbeiter erbringen, werden über das vorgelagerte Zeiterfassungssystem "Time Soft" erfasst. Die Daten werden anschliessend als Schnittstellendatei für die Lohnbuchhaltung aufbereitet und in Form eines Stundenlohns den jeweiligen Helfern ausbezahlt.

Projektverwaltung

Die Daten aus dem Zeiterfassungssystem dienen auch dazu, die Umlagen der Kosten auf die Veranstaltungen vorzunehmen. Dazu wurde eine automatisierte Schnittstelle erstellt, so dass die Daten auf Knopfdruck eingelesen und die entsprechenden Buchungen in der Projektverwaltung AbaProject vorgenommen werden.

Fremdleistungen, die eine Veranstaltung betreffen, werden bei der Erfassung der Kreditorenrechnungen dem jeweiligen Projekt zugeordnet und so automatisch in AbaProject gebucht. Interne Leistungen wie Arena-Miete und Strom werden direkt in der Projektverwaltung mit separaten Leistungsarten erfasst.

Fakturierung / Debitorenbewirtschaftung

Als Resultat kann in der Projektverwaltung eine Rechnung an den Veranstalter erstellt werden. Die Rechnung lässt sich über das Fakturierungsmodul AbaWorX ausdrucken, automatisch in die Debitorenbuchhaltung übertragen und dort verbuchen. Die Rechnungsstellung kann sowohl mit effektiven Leistungen als auch in Form einer Pauschale erfolgen. Das Programm AbaWorX dient auch dazu, Rechnungen zu erstellen, die nicht projektbezogen sind oder nicht den üblichen Abrechnungsschemen entsprechen.

Auswertungen / Analyse

Keine Kompromisse musste der Kunde auch bezüglich der Auswertungen eingehen, da nun alle projektbezogenen Kosten und Erlöse in AbaProject abgebildet werden. Stufengerecht werden Auswertungen pro Projekt oder pro Veranstaltungsgruppe erstellt. Alle Reports wurden anhand der Anforderungen der verschiedenen Informationsempfänger kundenindividuell mit dem Report Writer AbaView oder mit der integrierten Bilanzsteuerung der Finanzbuchhaltung erstellt.

Fazit

Das neue System ist seit 1. Juli 2005 produktiv im Einsatz. Die ABACUS-Software hat durch ihre Flexibilität bewiesen, dass sie auch mit den neuen Bedürfnissen des Hallenstadions problemlos fertig wird. Heute steht den Benutzern ein äusserst effizientes System zur Verfügung. Durch den klaren Aufbau der Strukturen bleibt die Lösung für die Benutzer ausserdem leicht verständlich und lässt sich jederzeit an neue oder geänderte Bedürfnisse anpassen.

Wir wünschen dem Hallenstadion einen erfolgreichen Start und freuen uns schon auf die nächsten Highlights in der neuen Arena der Emotionen! •

ABACUS im Einsatz bei AG Hallenstadion

• Projektverwaltung	
AbaProject	4 Benutzer
• Fakturierung AbaWorX	4 Benutzer
• Finanzbuchhaltung	4 Benutzer
• Debitorenbuchhaltung	4 Benutzer
• Kreditorenbuchhaltung	4 Benutzer
• Lohnbuchhaltung	6 Benutzer
• Anlagenbuchhaltung	4 Benutzer
• Electronic Banking	6 Benutzer
• Adressverwaltung	4 Benutzer
• Report Writer AbaView	4 Benutzer

Für Auskünfte zum realisierten Projekt wenden Sie sich an:



Tiziano Branda
Leiter Services
branda@hallenstadion.ch

AG Hallenstadion

Wallisellenstrasse 45
CH-8050 Zürich
Telefon 044 316 77 77
www.hallenstadion.ch



René Frehner
Fachmann im Finanz- und
Rechnungswesen mit eidg.
Fachausweis
Informatik-Projektleiter
mit eidg. Fachausweis
rene.frehner@fscontrust.ch



FS Contrust AG

Ringstrasse 70
CH-8057 Zürich
Telefon 044 313 06 75
www.fscontrust.ch

Project

